

Cross Innovation Hub
Hamburg Kreativ Gesellschaft

Cross Innovation Class 2024

Fokusthema: Nachhaltigkeit

Das Format

In der **Cross Innovation Class** treffen Studierende aus unterschiedlichen Fachbereichen auf Unternehmen aller Branchen und Größen. In interdisziplinären Teams entwickeln sie ein Semester lang innovative Prototypen. Das Fokusthema 2024: Nachhaltigkeit.

Unternehmen bekommen so einen unvoreingenommenen, frischen Blick der jungen Generation von außen und arbeiten exklusiv mit potenziellen Nachwuchskräften zusammen. Studierende lernen alle Phasen der Produktentwicklung kennen, bekommen Praxiserfahrung und treffen potentielle Arbeitgeber*innen.

Die Hochschulpartner 2024:

Fachhochschule Wedel, Leuphana Universität Lüneburg und Akademie für Mode und Design (AMD) Hamburg



Die Benefits

- Innovative Ideen und Konzepte durch unterschiedliche Expertisen in cross-disziplinären Teams
- Unvoreingenommener, frischer Blick von außen durch eine junge Generation
- Zugang zu hochqualifizierten Nachwuchskräften
- Employer Branding
- Branchenübergreifender Austausch mit bis zu drei weiteren teilnehmenden Unternehmen
- Technisch funktionierender Prototyp als Endergebnis

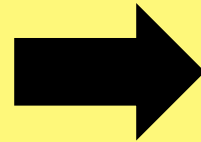


Ein Beispiel



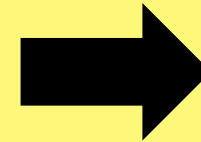
Das Problem

Wie kann die Verarbeitung von Holzpaletten nachhaltiger gestaltet werden?



Der Prozess

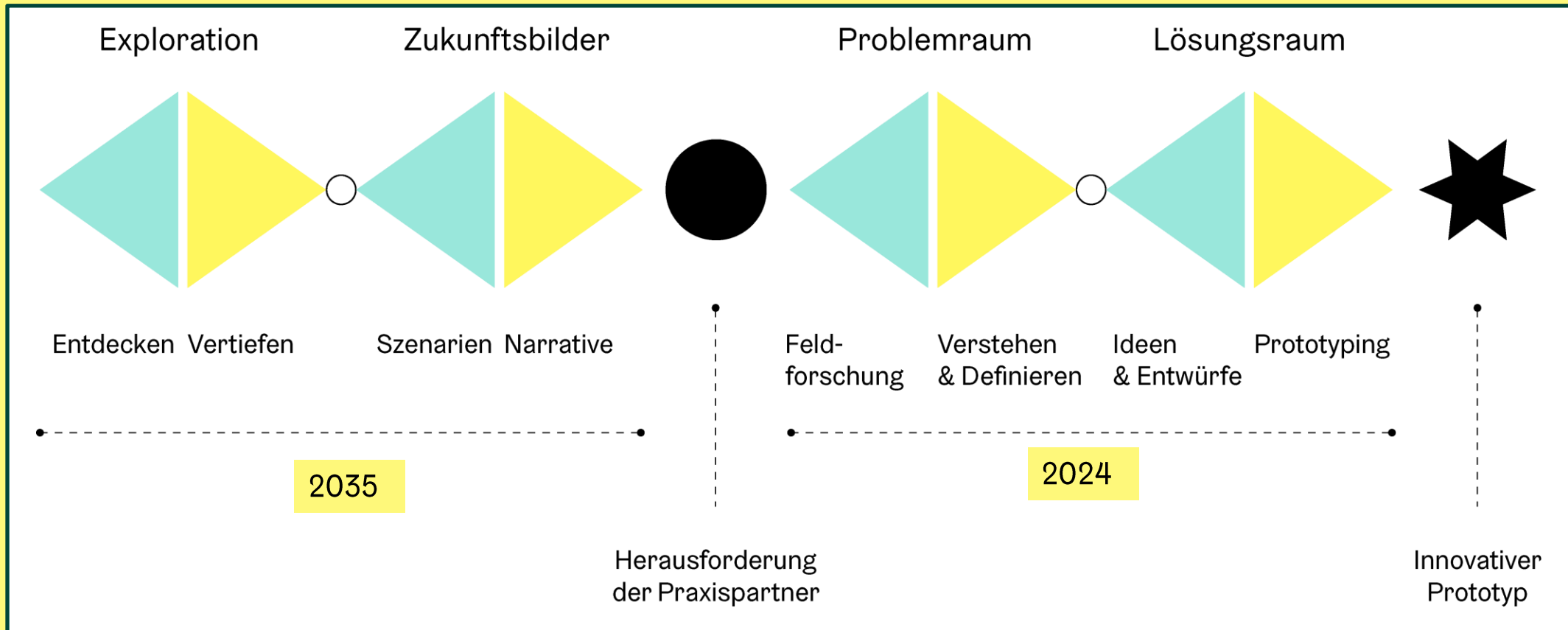
Kick-off, strategische Zukunftsschau, Feldforschung, Verstehen & Definieren, Ideen & Entwürfe, Prototyping



Das Ergebnis

Eine recycelbare Holzpalette als Prototyp – mit sortenreinem Holz-Stecksystem und ökologisch verträglichem Leim.

Der Prozess



Termine 2024

Kick-Off	Fr., 12.04., 14:30 – 18:00 Uhr
Feldforschung	15.-19.04., nach Absprache
Feedback Ideen	Fr., 03.05., 15:00 – 18:00 Uhr
Feedback Entwürfe	Fr., 24.05., 15:00 – 18:00 Uhr
Prototypingphase (Feedback)	27.05.-28.06., nach Absprache
Abschlussveranstaltung	Mi., 10.07., 18:00 – 20:00 Uhr
Weiterführungsworkshop	Juli-Oktober, nach Absprache



Überblick

RAHMEN

- 3 Universitäten
- 4 Fachbereiche
- Ca. 20 Studierende
- 4 Unternehmen
- 4 Teams (pro Unternehmen ein Team mit 4-6 Studierenden)
- Zeitraum: April bis Juli 2024
- Zielgruppe: Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aller Branchen und Größen
- Nötige Vorerfahrung: keine

EINSATZ

- 1 Fragestellung aus dem Bereich Nachhaltigkeit
- 1-3 Mitarbeitende
- 7 Termine
- Kostenbeitrag KMU: 6.000 Euro zzgl. MwSt.
- Kostenbeitrag Großunternehmen: 7.500 Euro zzgl. MwSt.

IMPACT

- Innovative Ideen durch unterschiedliche Expertisen in cross-disziplinären Teams
- Technisch funktionierender Prototyp
- Unvoreingenommener, frischer Blick von außen durch eine junge Generation
- Zugang zu hochqualifizierten Nachwuchskräften
- Employer Branding
- Branchenübergreifender Austausch

Best Practices

Hier kommt eine Auswahl an Cases von Unternehmen, die an der Cross Innovation Class bereits erfolgreich teilgenommen haben.



Paletten-Service Hamburg

Logistik

AUSGANGSFRAGE

Wie kann die Verarbeitung von Holzpaletten nachhaltiger gestaltet werden?

OUTPUT

Die Studierenden entwickelten die „CircularPalett“ – eine Holzpalette, die wirklich kreislauffähig ist. Für den herkömmlichen Kleber, der oft Schadstoffe wie Formaldehyd enthält, wurde ein ökologisch verträglicher Ersatz gefunden. Auch Stahlnägel, die unter großem Energieaufwand produziert werden, braucht es nicht mehr, denn die Bretter und Klötze werden von Holzstiften in einem Stecksystem zusammengehalten. Das ganze Produkt ist somit sortenrein und lässt sich am Ende seiner Lebenszeit besonders effektiv recyceln.



ACO Gruppe

Klima- und Umwelttechnologie

AUSGANGSFRAGE

Wie kann Regenwasser sinnvoll genutzt und der urbane Wasserverbrauch in Alltagssituationen deutlich verringert werden?

OUTPUT

Der Prototyp "Clean House" zeigt Optionen, wie der Wasserverbrauch eines Wohngebäudes durch die Nutzung von Regenwasser reduziert werden kann. Hierzu wurde ein modulares Rohrsystem mit einer integrierten Turbine entwickelt, welche Strom liefert, um die Verbräuche im Kreislauf zu überwachen. Wassertanks auf Flachdächern sammeln zudem Regenwasser, welches gefiltert als Spül- und Duschwasser und zur Bewässerung von Pflanzenkästen an den Fassaden genutzt wird.



Dataport

IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung

AUSGANGSFRAGE

Wie kann der Straßenverkehr für Fahrradfahrende sicherer gemacht werden?

OUTPUT

Das Studierenden-Team entwickelte *Saflr*, einen Fahrradgriff, der, basierend auf Daten des Unfallatlas des Bundes und der Länder, durch Vibration vor gefährlichen Kreuzungen warnt. Ebenfalls kann eine „sichere Route“ entlang Straßen mit wenig Unfällen über eine App berechnet werden.

Saflr wurde im Anschluss mit 30.000€ zur weiteren Umsetzung von der Stadt Hamburg gefördert.



Remondis

Umweltdienstleistungen

AUSGANGSFRAGE

Wie kann ein besseres Recycling mit weniger Sortierungsaufwand und besserer Wertstoffqualität bei Gewerbeabfall von Büros gewährleistet werden?

OUTPUT

Die Studierenden entwickelten einen smarten Müllbehälter, der die Art des Abfalls automatisch erkennt. Im Inneren befindet sich eine Kamera, die den Müll optisch erfasst. Das Bild wird durch einen KI-Algorithmus ausgewertet, wodurch die einzelnen Wertstoffe in den richtigen Behälter sortiert werden können.

Trivia: Einer der Technik-Studierenden schrieb im Anschluss an die Class seine Abschlussarbeit bei Remondis und wurde danach als fester Mitarbeiter übernommen.



ZUM
CASE

Ströer

Out-of-Home Media

AUSGANGSFRAGE

Vernetzte Welten sind ein Megatrend. Wie können z.B. digitale Werbeanzeigen interaktiv werden?

OUTPUT

Das Team entwickelte ein interaktives Out-of-Home-Display, welches den Betrachtenden eine Interaktion mit ihm ermöglicht. Über einen Sensor und Machine Learning können die Gesten von Menschen anonymisiert erfasst werden. So können Bewegungen, wie zum Beispiel das Heben eines Armes, als solche erkannt und interpretiert werden. Durch diese Technik wird eine Interaktion mit dem Display ermöglicht.



ZUM
CASE



„Die Cross Innovation Class hat erneut die Stärke von interdisziplinärer Zusammenarbeit bewiesen. Innerhalb kürzester Zeit wurde aus Studierenden unterschiedlicher Hochschulen und Studiengänge ein kreatives Team, das mit innovativen Ideen zum Thema Circular Cities überzeugte.“

Hilke Buttke, Senior Product Manager, Hermes Germany



„Wir sind mit einer Herausforderung als Partner bei der Class 2021 angetreten, die unser Unternehmen nachhaltig beschäftigt und die Zusammenarbeit mit den Studierenden als auch das Ergebnis übertreffen bei Weitem unsere Erwartungshaltung.“

Nina Binné, Head of Corporate Branding & Communications, Becken Holding GmbH



„Die Entwicklung der Denkweise der Studierenden hat mich enorm beeindruckt. Am Anfang des Projektes wäre allen am liebsten gewesen, einen konkreten Auftrag von den Firmen zu erhalten und zum Schluss haben die Studierenden uns mit ihren eigenen, während der Cross Innovation Class erarbeiteten Prototypen überrascht!“

Thomas Koblet, Head of Smart Solutions, ESRI Schweiz AG



„Das Zusammenspiel zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen gepaart mit agilen Unternehmen ruft eine wahre Innovationskultur hervor. Das Format der Cross Innovation Class ist in jeder Hinsicht nachahmenswert.“

Matthias Wilkens, Manager Industry Partnership / University Relations, NXP Semiconductors

Wir haben Erfahrung!

Auswahl unserer rund 200 Kund*innen

BDF ●●●●
Beiersdorf

ALBIS

AIRBUS

Westfield
HAMBURG
ÜBERSEEDQUARTIER

JUNGHEINRICH

otto group

HF GROUP

HOCHBAHN

hvv

Dräger

tesa

O₂

Basler

GEA



automotive
engineering iau

BERGAMONT

CISCO

Tchibo

Stromnetz
Hamburg

RHENUS
LOGISTICS

DIEHL
Aviation

HAMBURG
WASSER



VOLKSWAGEN
KONZERNLOGISTIK

Eucerin

Lufthansa Technik

signify
the meaning of light

REMONDIS

TUI Cruises

ACO

HAMBURGER
MORGEN
POST

ALTRAN
Cognis

NIVEA

KUEHNE + NAGEL

Hamburg

NXP

BCL

HiCE
SHAPING THE
CIRCULAR ECONOMY

Wunder Mobility

AUSY
engineering & consulting

VITRONIC
the machine vision people

REHAU
Unlimited Polymer Solutions

STRÖER

Vibracoustic

Hermes

Spiegelberg:
Technology for brains

25H
twenty five hours hotels

esri

SECO

satis&fy

essity

Maiborn
Wolff
Mensch IT

simplexion

INDITEX

STADT FRANKFURT AM MAIN

dataport

NDR

HEIMMART
SEIT 2010

GLS Bank
das macht Sinn

axel springer

Hanseatic Bank

hy SOLUTIONS
innovative Antriebe für Hamburg

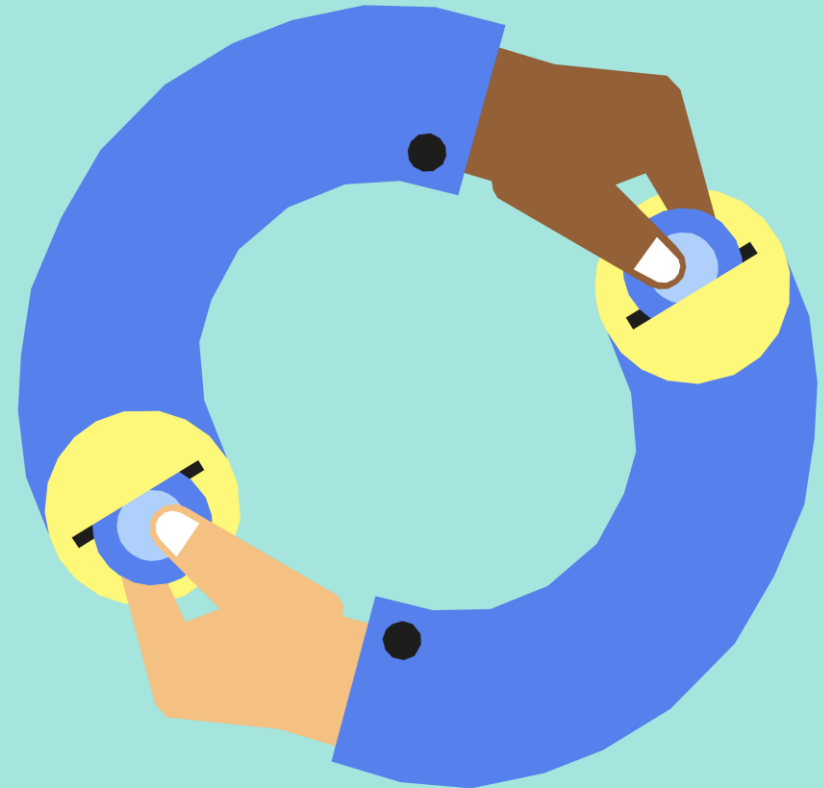
STABILO

Wir sind der Cross Innovation Hub

Seit 2016 gestalten wir Innovationsprozesse für Unternehmen. Das Besondere: Wir nutzen das Potenzial der Kreativwirtschaft mit ihren elf Teilmärkten explizit für andere Branchen, um Transformation und Innovation in Organisationen anzustoßen und zu beschleunigen.

In unseren Formaten denken wir Services, Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle anders, neu und innovativ und machen Unternehmen damit resilient und zukunftsfähig.

Der Cross Innovation Hub ist ein Projekt der **Hamburg Kreativ Gesellschaft** und wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.



Format passt nicht?

Wir bieten neben standardisierten Formaten auch maßgeschneiderte Angebote an.

Sprecht uns an!



Say hello!

Nicole Wittek

Partnermanagerin Cross Innovation Hub

nicole.wittek@kreativgesellschaft.org

040 2372435-85

Marc Behlau

Programmmanager Cross Innovation Hub

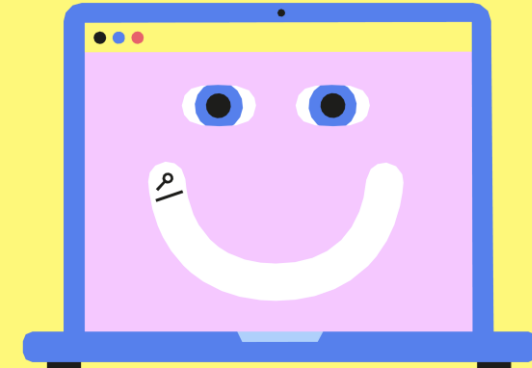
marc.behlau@kreativgesellschaft.org

040 2372435-81



Cross Innovation Hub ist ein Projekt der
Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH
Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

[WEBSITE](#)
[LINKEDIN](#)



Der Cross Innovation Hub wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Amtsgericht Hamburg
HRB 11 28 45
Umsatzstr.-ID Nr. DE 269 764 523

Hamburger Sparkasse KNR. 1280 3509 09
IBAN DE40 2005 0550 1280 3509 09
BIC/SWIFT HASPDEHHXXX

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Staatsrätin Jana Schiedek
Geschäftsführung Egbert Rühl